

Festprogramm zum 20-jährigen Bestehen des Jüdischen Museums Rotenburg

Mit Ausnahme des **Sachor-Gedenkkonzerts** am 6. Sept. 2026, 16.00 & 19.30 h (25.- €)
finden alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt statt - Hutgäbe willkommen.

Geplanter Ablauf der Jubiläums-Veranstaltungen am Sonntag, 6. September 2026:

- **14.00 – ca. 15.15 h Rathaussitzungssaal/alternativ Rathausvorplatz:** Festakt zu
„**20 Jahre Jüdisches Museum Rotenburg an der Fulda**“:

Redebeiträge:

Begrüßung: Bürgermeister Marcus Weber,

Heinrich Nuhn, Sprecher des Förderkreises und Kurator des Jüdischen Museums Rotenburg,

Timon Gremmels, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur,

Pröpstin Sabine Kropf-Brandau, Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck

Landrat Torsten Warnecke,

Sabine Amlung, Schulleiterin der Jakob-Grimm-Schule,

Gidon und Nava Süsskind, Herzlia/ Israel (Nachfahren von Traudel Levi-Süsskind, Bebra)

Festrede: Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg, Jüdisches Museum Rotenburg/Wümmme

Musikalischer Rahmen: Bläsergruppe der Jakob-Grimm-Schule (Leitung Alisa Walter)

Chor & Tanzgruppe des Ukraine Hilfe- und Kulturvereins (Nelly Neufeld/ Olena Miatlik)

Sonntag, 6. Sept. 16.00 h: Sachor-Gedenkkonzert in der Jakobikirche mit **Katja Ebstein/ Stefan Kling** u.

Moka Efti Orchestra Berlin (bekannt aus TV-Erfolgsserie Babylon Berlin unter **Nikko Weidemann**)

Gesamtleitung **Eva Gerlach** (in Verbindung mit der Christlich-Jüdischen Gesellschaft HEF/ROF)

6. Sept. 19.30 h Jakobikirche: Wiederholung des o. g. Gedenkkonzerts

6. Sept. 10h: Führung im Jüdischen Museum (englischsprachig)

Weitere Veranstaltungen zur Feier des 20-Jährigen des Jüdischen Museums ROF

Freitag, 28. August, 11.00h: Eröffnung der **Ausstellung „GEDENKEN UND ERINNERN“** mit 15 Roll-Ups
der Hessischen Gedenkstätten-Initiative im **Rathausfoyer Rotenburg** (Laufzeit bis 11. Sept. 2026)

12.00h, Badegasse 14: Enthüllung einer Gedenktafel für Mitka Kalinski („*Ich war doch noch ein Junge*“)

Sonntag, 30. August 15.00h: Stolperstein-Führung, ab Jüd. Museum, Brauhausstr. 2

(bei Schlechtwetter Führung im Jüdischen Museum)

Dienstag, 1. September, 19.30 h: Bonhoefferhaus, **Szenische Lesung** über die **Auschwitz-Überlebende**
Blanka Pudler (Dr. Dieter Vaupel/ Alida Scheibli) **in Verbindung mit dem Geschichtsverein Rotenburg**

Mittwoch, 2. September, 19.30 h: Bonhoefferhaus: **Vortrag** Deborah Tal-Rüttger, Gudensberg, ehem.
Stellv. Bundesvors. der Liberalen Jüdischen Gemeinden in Deutschland: **„Frau Rabbinerin - Geht das?“** –
Über das Reformjudentum in Deutschland. **(in Verbindung mit dem Geschichtsverein Rotenburg)**

Donnerstag, 3. September 19.30 h: Filmabend im Eventhof Fullestrom, Hinter der Mühle 2-4:
„**Ein Lied geht um die Welt**“: Die Story von der Heimatlosigkeit eines politischen Emigranten, des
deutsch-jüdischen Tenors Joseph Schmidt (gefeiert als der „deutsche Caruso“), 1958.

In Kooperation mit Otfried Tampl und Conny Haag-Lorenz.

Freitag, 4. September 18.00 h: Sabbatfeier mit den jüdischen Gästen und dem Förderkreisvorstand im
Haus Lärchenweg 2 in ROF (5. Wiederholung!)

Samstag, 5. September, 18.00 h: Begegnung mit den jüdischen Gästen, Mitgliedern des
Ukrainevereins, des Förderkreises Jüdisches Museum, Bürgermeister & Stadtverordnetenvorsteher in den
Räumlichkeiten des Ukraine Hilfe- und Kulturvereins, Im Zwickel 8.

Mittwoch, 9. September, 19.30 h: Foyer Heinrich-Auel-Schule: **Filmabend „Die Frau in Gold“**

Spielfilm betr. Verbleib und Kampf um Rückgabe weltberühmter Gemälde von **Gustav Klimt**.

(in Verbindung mit dem Verein Gemeinsam in Rotenburg)

N.B., Vor Kurzem wurde eine besondere lokale/regionale Parallele bekannt, sie betrifft die jüdische Fam.
Neuhaus-Frenkel aus Baumbach/ Bad Hersfeld, bei der wir die Nachforschenden unterstützen können.